

GATS, ein Muss für die Wirtschaft? Mögliche Auswirkungen auf Standort und Arbeitsplätze

**Weltmarkt oder regionaler Versorger?
Neues über GATS und seine Auswirkungen auf
kommunale Dienstleistungen und Infrastrukturen**

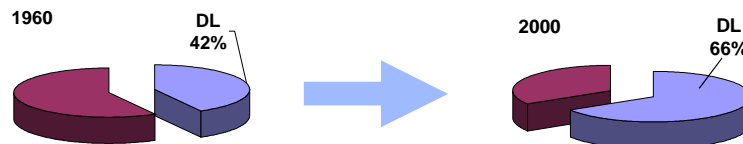
**Oberösterreichische Akademie für Umwelt und Natur
Linz, am 30.3.2004**

Dr. Ralf Kronberger

Inhalt

- Bedeutung des int.
Dienstleistungshandels für Österreich
- Beschäftigung im Dienstleistungssektor
- Abwasserentsorgung
- Conclusio

Dienstleistung & Wertschöpfung



Die österreichische Wirtschaft hat sich im Laufe der Zeit zu einer Dienstleistungsgesellschaft gewandelt.

Dienstleistungshandel in Ö (1)

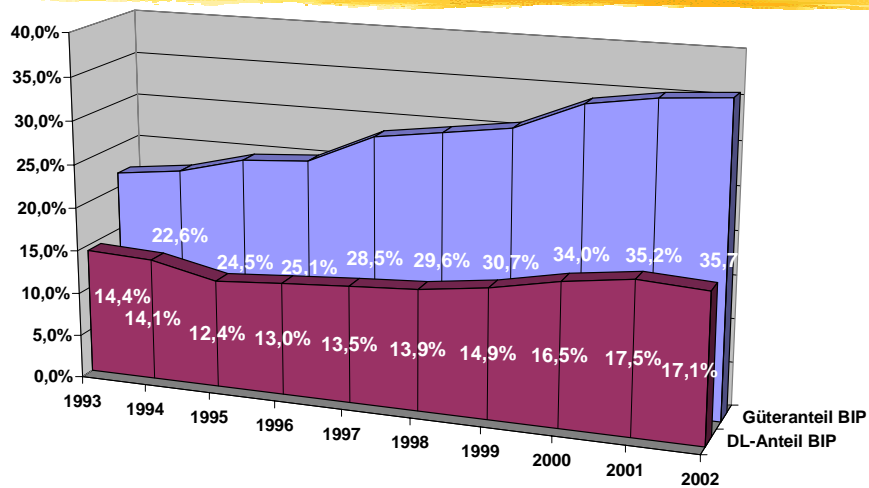
Ranking im Dienstleistungswelthandel - 2001

Rang	Exporte	Wert Mrd. US\$	Anteil	jährl. Veränd.	Rang	Importe	Wert Mrd. US\$	Anteil	jährl. Veränd.
1	USA	263,4	18,1	-3	1	USA	187,7	13,0	-7
2	GB	108,4	7,4	-6	2	Deutschland	132,6	9,2	0
3	Frankreich	79,8	5,5	-2	3	Japan	107,0	7,4	-7
4	Deutschland	79,7	5,5	-1	4	GB	91,6	6,3	-4
5	Japan	63,7	4,4	-7	5	Frankreich	61,6	4,3	0
13	Österreich	32,5	2,2	5	14	Österreich	31,5	2,2	6

Beim Güterhandel liegt Österreich an 22. Stelle mit 1,1% Weltmarktanteil bei den Exporten und an 18. Stelle mit 1,2 % Weltmarktanteil bei den Importen.

Dienstleistungshandel in Ö (2)

Anteil der österreichischen Dienstleistungs- und Güterexporte am BIP

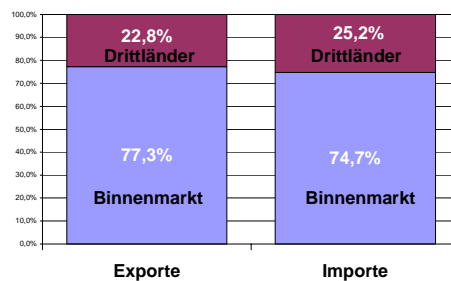


Dienstleistungshandel in Ö (3)

Regionale Handelsstruktur

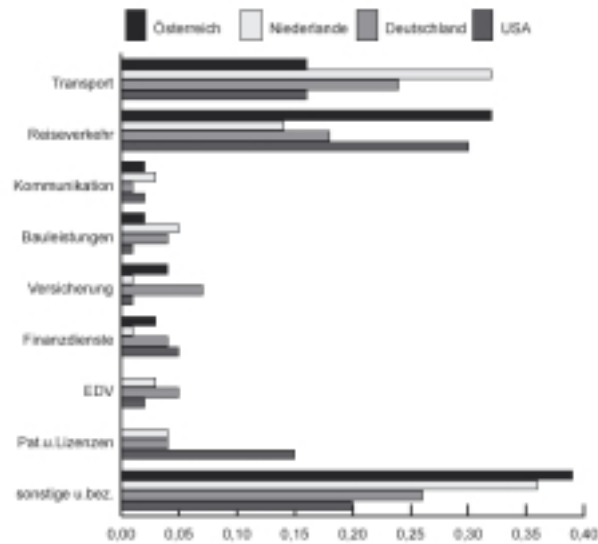
2002 (%)	Exporte	Importe
EU-15	67,4%	66,9%
MOEL 5	9,9%	7,8%
sonstiges Europa	9,2%	8,9%
USA	5,7%	9,2%
Asien	4,3%	4,2%
restliches Amerika	1,6%	1,9%
Rest	2,0%	1,0%

Drittländeranteil beim DL-Handel



Dienstleistungshandel in Ö (4)

Struktur der Dienstleistungsexporte (2002) Österreich, Niederlande, Deutschland und USA im Vergleich

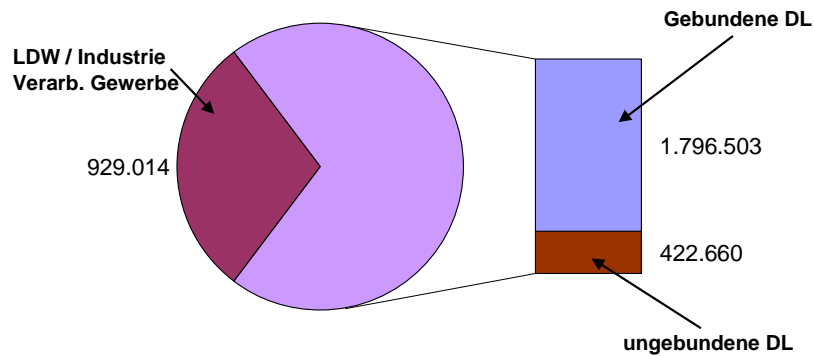


Quelle: Kronberger/
Wörz(2004)

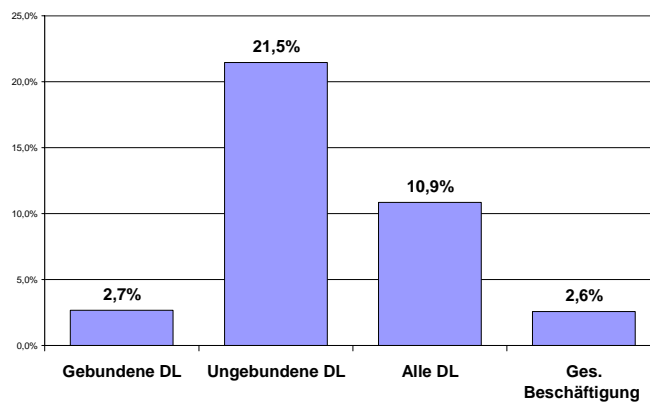
Handelbarkeit von DL

GATS-Erbringungsarten	gebundene vs. ungebundene DL
Mode 1: grenzüberschreitende Erbringung	vorwiegend ungebundene DL (z.B. Finanzbereich)
Mode 2: Inanspruchnahme im Ausland	gebundene & ungebundene DL (z.B. Tourismus)
Mode 3: geschäftliche Anwesenheit (Niederlassung)	gebundene & ungebundene DL (z.B. in ausländischem Besitz befindliches Kurhotel)
Mode 4: Anwesenheit natürlicher Personen	gebundene und ungebundene DL (z.B. Architekt leistet pers. vor Ort)

Beschäftigungsstruktur 2001



Beschäftigungswachstum 1995/2001 Österreich gesamt



Zur Beschäftigungsentwicklung bei den kommunalen Versorgungsbetrieben liegen keine aggregierten Daten vor.

Beschäftigung in den Dienstleistungssektoren

„Vor diesem Hintergrund lässt sich in bezug auf die regionalen Wirkungen der Tertiärisierung eine doch recht klare Erwartung formulieren: Produktions- und Beschäftigungsgewinne in Österreich sind in den letzten Jahrzehnten ausschließlich in den Dienstleistungsbereichen und hier besonders ... bei modernen, „ungebundenen“ Tertiärsektoren zustande gekommen.“

Schmee, J. / Mesch, M. (2000, 43)

Abwasserwirtschaft (1)

Auszug: österreichische GATS-Verpflichtungen seit 1995

6. Umweltdienstleistungen	Beschränkung des Marktzutritts	Beschränkung der Inländerbehandlung
A. Abwasserentsorgung (9401)	1) keine Bindung 2) keine 3) keine 4) keine Bindung außer der in Teil I erwähnten	1) keine Bindung 2) keine 3) keine 4) keine Bindung außer der in Teil I erwähnten

Abwasserwirtschaft (2)

Fallbeispiele

PSP-Projekt Gemeinde Ernsthofen (NÖ) (1997)

- **Personalstand der Gemeinde für Anlagenbetrieb nicht ausreichend → privatwirtschaftliche Organisation der Gemeindeaufgaben**
- **Vergabe über freiwilliges Verhandlungsverfahren**
- **Errichtung und Betrieb durch Kooperationsgesellschaft**
- **Privater Betreiber = österr. Unternehmen (Firmensitz Wien)**

Abwasserwirtschaft (3)

Fallbeispiele

PSP-Projekt Gemeinde Ruden (K) (1997)

- **Vermeidung zusätzlicher Belastung eigener Ressourcen**
- **Vergabe über EU-weite Ausschreibung**
- **Errichtung und Betrieb (Betreibermodell)**
- **Privater Betreiber = österr. Unternehmen (Enkel EVN – mehrheitlich österreichisch)**

Abwasserwirtschaft (4)

Fallbeispiele

PSP-Projekt ReinhaltEVERband Zellerbecken
(Sbg) (1999)

- Ehem. Gemeindeverbandpersonal zu neuem Betriebsführer übergetreten.
(1 Klärwärter, 1 Elektriker, 2 Schlosser),
- Vergabe über EU-weite Ausschreibung
- Errichtung und Betrieb (Betreibermodell)
- Privater Betreiber = österr. Unternehmen (Enkelunternehmen EVN –
mehrheitlich österreichisch)

Abwasserwirtschaft (5)

Wifo Studie

Überschusskapazität im Personalbereich

- „...der Personaleinsatz wegen der vergleichsweise hohen Kosten gegenüber einem kostenminimierenden Betrieb überhöht...“
- „Verträge mit privaten Anbietern könnten hier Kosteneinsparungen bringen.“

Ein hohes Ausmaß an Reservehaltung und staatlicher Förderung dämpft die Effizienz.

Conclusio (1)

- Der vom GATS betroffene DL-Handel ist im Vergleich zum EU-DL-Handel gering. Nach der EU-Erweiterung wird $\frac{1}{4}$ des Dienstleistungshandels mit EU-Drittstaaten abgewickelt.
- Am Beispiel der Abwasserentsorgung sind bislang keine größeren PPP-Projekte in Österreich mit Betreibern aus WTO-Drittstaaten bekannt, die entweder zu Beschäftigungseinbußen und/oder Leistungsverschlechterungen geführt hätten.

Conclusio (2)

Bei den ungebundenen Dienstleistungen ist die Liberalisierung bereits sehr weit fortgeschritten. Bei den gebundenen Dienstleistungen ist ohne freien bzw. mit sehr stark eingeschränktem Personenverkehr (Mode 4) grosso modo wirtschaftlich nur die Eröffnung kommerzieller Repräsentanzen (Mode 3) sinnvoll. Eine sachliche Diskussion über GATS muss auch eine wirtschaftlich sinnvolle Betrachtung der einzelnen Erbringungsarten sowie Eigentumsverhältnisse berücksichtigen. Eine Differenzierung zwischen nationaler, europäischer und GATS-Regulierung ist unerlässlich.

Conclusio (3)

- Beitrag der Umweltindustrie zum BIP hat sich in den OECD-Staaten innerhalb von 12 Jahren verdoppelt. Für die österreichischen Exporteure bieten sich große Absatzchancen in den OECD und wie auch in den anderen Märkten.
- „...im Vergleich zu den gesamten Warenexporten ist Österreich insbesondere in China und Südostasien bei Umwelttechnikexporten gut vertreten.“ (WIFO, 2000, 110) - DL-Analyse für Ö liegt nicht vor.

Weltmarkt Umweltschutzgüter & -DL	Jährl. Marktwachstum in % (1998/2010)
Südamerika	9
Mittlerer Osten	8
Afrika	6
China	12
Indien	6
Südostasien	14

Annex

Handelbarkeit von DL (1)



Gebundene Dienstleistung

- **mangelnde Lagerfähigkeit**
- **persönliche Interaktion von DL-Produzenten und Konsumenten**
- **geographische Nähe erforderlich**
- **z.B. Einzelhandel, GesundheitsDL, UnterrichtsDL, soziale & öffentliche Dienste, etc.**

Handelbarkeit von DL (2)

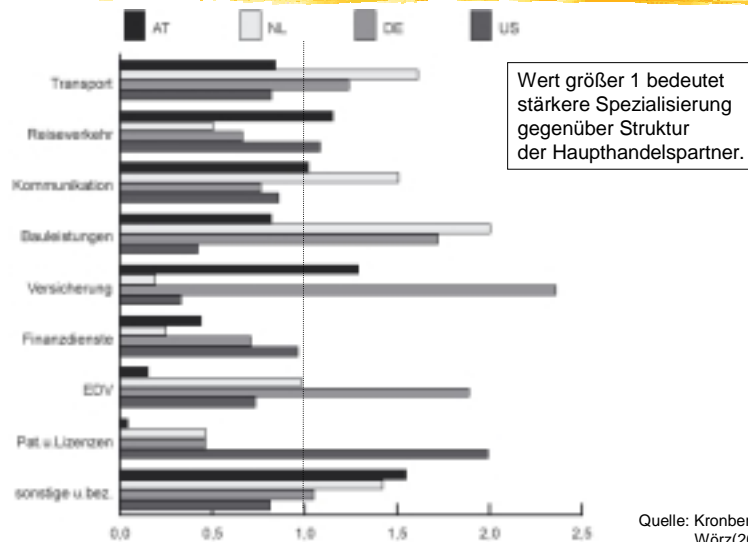


Ungebundene Dienstleistung

- **physisch speicherbar**
- **über Distanz übertragbar → int. Handel möglich!**
- **persönliche Interaktion nicht notwendig**
- **z.B. Finanzbereich, Nachrichtenwesen, komplexe Unternehmensdienste, etc.**

Dienstleistungshandel in Ö

Exportspezialisierung bei Dienstleistungen (2002)
Österreich, Niederlande, Deutschland und USA im Vergleich



Aktives Personal der Städte 2001

Struktur

Aktives Personal der Städte Ende 2001	Beschäftigte	Anteil
Verwaltungskörper und allgemeine Verwaltung	13.255	10,6%
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4.578	3,7%
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	16.343	13,1%
Kunst, Kultur	3.125	2,5%
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	12.725	10,2%
Gesundheit	36.672	29,3%
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	2.445	2,0%
Wirtschaftsförderung	113	0,1%
Dienstleistungen	17.701	14,2%
<i>darunter Kanalisation, Müllbeseitigung, Straßenreinigung</i>	5.408	4,3%
<i>darunter Wirtschaftshöfe, Fuhrpark</i>	2.032	1,6%
<i>darunter Wasserbetriebswerke</i>	898	0,7%
Finanzwirtschaft	2.395	1,9%
Sonstige wirt. Tätigkeiten (inkl. Wiengas/-strom)	15.648	12,5%
Summe	125.000	100,0%

Quelle: Statistik Austria

Referenzen

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (2001), Private Sector Participation in der Siedlungswasserwirtschaft, Wien.
<http://www.waterandmore.at/deutsch/downloads/doc/siedlungswasserwirtschaft.doc>

Kletzan, D./Url, T.(2003), Wirtschaftliche Kennzahlen und Effizienz in der österreichischen Siedlungswasserwirtschaft, Wifo Monatsberichte 5/2003, 389-403.

Köpl, A (2000), Österreichische Umwelt-Technikindustrie, Studie des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Wien.

Kronberger, R./Wörz, J.(2004), Dienstleistungen: Export ist mehr als Warenverkehr, in: BMWA, Jahrbuch der Außenwirtschaft 2003/2004, 31-53.

Schmee, J. / Mesch, M. (Hrsg.) (2000), Dienstleistungsstandort Wien - Beschäftigung - Innovation – Wettbewerbsfähigkeit, eine Studie im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Lang, Wien.

Statistische Quellen: Statistik Austria, OeNB, WTO

Vertiefung

ECSA-Konferenz
Daseinsvorsorge: Weniger Staat - mehr Markt?

Ökonomische und juristische Abhandlung folgender Sektoren:

- Telekommunikation
- Personenfernverkehr
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Liberalisierung von Postdienstleistungen
- Elektrizitätswirtschaft
- Gasversorgung
- Wasserversorgung

Präsentationen im Internet unter:
<http://fgr.wu-wien.ac.at/ecsa/daseinko.html>